

Einladung zum Forum Notfallpsychiatrie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

In der notfallpsychiatrischen Versorgung werden die involvierten Fachärztinnen und Fachärzte regelmässig vor erhebliche Herausforderungen gestellt. Dies kann zu Fragen und dem Wunsch nach kollegialem Austausch führen.

In dieser von der Zürcher Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (ZGPP) und der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) organisierten Veranstaltungsreihe soll jeweils in Kurzreferaten der leitliniengerechte Umgang mit spezifischen Problemstellungen psychiatrischer Notfälle erläutert werden. Auf Basis dieses theoretischen Hintergrundes laden wir die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen einer Interventionsgruppe zum Austausch über Erfahrungen aus der klinischen Praxis ein. Dies soll helfen, Schwierigkeiten beim Transfer von theoretischem Wissen in die Praxis zu reduzieren und die Sicherheit im Umgang mit psychiatrischen Notfällen zu steigern.

Die nächste Veranstaltung findet online per Webex wie folgt statt:

29.09.2026 / 17.00 bis 18.30 Uhr

Thema:

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Referent:

Dr. med. Elvira Tini, Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Bitte registrieren Sie sich über folgenden Link:

<https://pukzh.webex.com/webex/register/r7d07dad1a25351c0139af4d3c3645497>

Es werden 2 Credits SGPP und SGKJPP für die Veranstaltung vergeben.

Schriftliche Bestätigungen werden nur ab einer Teilnahme von mindestens 70% und einer vorgängigen und vollständigen Registrierung innert zwei Wochen automatisch verschickt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Dr. med. Birthe Sohm

Zürcher Gesellschaft für
Psychiatrie und Psychotherapie



PD Dr. med. Tobias R. Spiller

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Erwachsenenpsychiatrie und Psychotherapie

Vorgehen bei Anmeldung eines Fallbeispiels

Um jeweils möglichst heterogene und umfassende Fallbeispiele diskutieren zu können bitten wir bei Wunsch nach einer Falldarstellung um einen kurzen Abriss mit folgenden Angaben:

1. Beschreibung der Notfallsituation
2. Diagnose von Patientin/Patient, Alter und Geschlecht
3. Vorliegen von Gefährdungsaspekten
4. Involvierung von Behörden (Polizei, KESB) und/oder Familie
5. Probleme an Schnittstelle ambulant/stationär

Aus den eingegangenen Anmeldungen werden jeweils vier ausgewählt welche die Thematik aus möglichst verschiedenen Blickpunkten behandeln. Eine Anmeldung zur Fallvorstellung ist über Email: kompetenzzentrum.kesr@pukzh.ch möglich.